

Japan: Fuji Trekking- und Kulturrundreise



Yakushima - Fujisan - Aso Kuju NP - Kii-Halbinsel - Tokyo

Die Kombination aus anspruchsvollen Trekkingetappen in atemberaubender Vegetation, die Besteigung des Fujisan, welcher zu Recht von den Japanern als heiliger Berg verehrt wird und die unzähligen kulturellen Höhepunkte machen diese Tour zu einem besonderem Erlebnis.

Beginnen Sie die einzigartige Trekkingtour auf dem kleinen Inselarchipel Yakushima und lassen Sie sich in eine Welt aus mystischen Zedernwäldern entführen. Machen Sie Bekanntschaft mit der nördlichsten Affengattung der Welt - den rotgesichtigen Japanmakaken. Erkunden Sie einen der größten Krater der Erde sowie die Vulkanlandschaft mit türkisblauem kochendem Schwefelwasser im Aso Kuju Nationalpark und begeben Sie sich auf einen alten Pilgerpfad auf der Kii-Halbinsel zum höchsten Wasserfall Japans, um anschließend bei der Besteigung des majestätischen Fujisan (3.776 m) die Minami-Alpen und die zauberhafte Region Kawaguchi-ko aus der Vogelperspektive betrachten zu können.

Und natürlich müssen Sie nicht auf Hiroshima und Miyashima, die berühmte Festungsanlage von Kumamoto, die heißen vielfarbigen Quellen von Beppu, die alte Kaiserstadt Kyoto, die größte Buddhastatue Japans in Nara sowie die facettenreiche Hauptstadt Tokio verzichten.

Die Höhepunkte dieser Reise:

- Unterwegs durch Japan mit Hochgeschwindigkeitszug, Metro, Boot, Bus und zu Fuß
- Üppige Zedernwälder auf Yakushima (UNESCO)
- Geschichtsträchtiges Hiroshima und Miyashima
- Festungsanlage und Samurai-Filmkulisse Kumamoto
- Farbige heiße Höllenquellen in Beppu
- Rotgesichtsmakaken hautnah erleben
- Aso-Vulkan mit blauem Schwefelwasserkrater
- Tempel und Schreine in Kyoto und Nara (UNESCO)
- Besuch des altherwürdigen Friedhofes in Koyasan
- Pilgerwanderungen durch die Bergwelt Kumanos
- Besteigung des Fujisan in der Nebensaison
- Tradition und Moderne in Tokio
- Stillechte japanische Unterkünfte

Reiseverlauf (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

1. Abflug

Flug nach Tokio oder Fukuoka mit Ankunft am folgenden Tag.

2. Kagoshima

Je nach Fluggesellschaft landen Sie entweder in Tokio oder in Fukuoka. Von Tokio bringt Sie ein Anschlussflug, von Fukuoka der Schnellzug Shinkansen nach Kagoshima. Transfer und Check-in im Hotel. Übernachtung im Hotel.

3. Kagoshima - Yakushima

Am Morgen fahren Sie zum Hafen um anschließend mit einem Tragflächenboot zur Insel Yakushima zu gelangen. Urige Zedernwälder erwarten Sie hier. Als erstes Landschaftsschutzgebiet Japans unter UNESCO-Weltnaturerbe gestellt, sind hier jahrtausende alte Zedern in einem Ambiente aus Moos, Flechten und Farnen zu bewundern. Der Regisseur Hayao Miyazaki ließ sich von dieser mystischen Landschaft für seinem Mangazeichentrickfilm "Prinzessin Mononoke" inspirieren. Mit großer Wahrscheinlichkeit begegnen Ihnen Rehe und Japanmakaken. Auf Trekkingpfaden wandern Sie über Stock und Stein und bestaunen die mächtigen Yakusugi - die japanischen Zedern. Übernachtung im Hotel. F (Gehzeit ca. 3 h)

4. Yakushima

Diese Insel liefert einen Querschnitt der japanischen Landschaft. Während an der Küste und im Inselinneren subtropische Verhältnisse herrschen, kann es auf dem Gipfel des Miyanoura-dake Schnee geben. Auf Trekkingpfaden und gut ausgebauten Wegen und Stegen wandern Sie durch ein Urwald-Paradies und sind fasziniert vom gewaltigen Vegetationsbewuchs. Zedern, die übereinander wachsen, sich vereinen, umgestürzt die Grundlage für neues Leben liefern oder kerzengerade mehr als 30 m in die Höhe ragen, prägen die Landschaft. Ihr heutiges Ziel ist die mächtige Jomon-Sugi. Diese Zeder ist ca. 7.000 Jahre alt und somit eine der ältesten der Welt. Übernachtung im Hotel. F (Gehzeit ca. 10 h, 22 km)

5. Yakushima - Kagoshima - Kumamoto

Sie verlassen die Insel und fahren mit dem Tragflächenboot nach Kagoshima zurück. Dort angekommen nehmen Sie den berühmten Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen und erreichen Kumamoto. Hier besichtigen Sie die Festung, die zu den schönsten Japans zählt. Am einstigen militärischen und administrativen Zentrum lässt sich die hohe Kunst der Architektur des 17. Jahrhunderts sehr eindrucksvoll bewundern. Gewaltige Steinmauern, hohe Wehrtürme und andere historische Gebäude sind auf einem Areal von ca. 100 Hektar angesiedelt und dienen Hollywood-Klassikern als Filmkulisse. Der anschließende Besuch des Suizenji-Parks liefert faszinierende Einblicke in die japanische Gartenkunst. Übernachtung im Hotel. F

6. Kumamoto - Aso

Am Morgen Fahrt in den Mt. Aso Nationalpark. "Land des Feuers" nennen die Japaner die Region um den Vulkan Aso. Auf der

heutigen Trekkingetappe starten Sie inmitten riesiger Azaleenbüsche und besteigen auf markierten Trekkingpfaden zwei der fünf Gipfel des Aso-Vulkanmassivs. Den Taka-dake (1.592 m) erreichen Sie nach ca. 2,5 h Aufstieg und haben bei guter Sicht einen grandiosen Ausblick in die Caldera des Naka-dake (1.506 m), aus welchem Schwefelschwaden aufsteigen. Sie umrunden das Massiv dieser Krater und durchwandern eine bizarre Landschaft mit bunt kolorierten Gesteinsformationen. Nahezu alle Farben sind in dieser Landschaft vertreten. Rotschwarzes Gestein wechselt sich mit gelben Schwefelblumen ab und lila-blau eingefärbte Granitfelsen stehen in starkem Kontrast zu den Bergflanken mit üppig grünem Vegetationsbewuchs und wüstenähnlichen Vulkanaschefeldern. Wenn Sie schließlich am Kraterrand des aktiven Naka-dake stehen, sind Sie sprachlos. Türkisblaue Schwefelwasser brodeln in der Tiefe. Optional Möglichkeit eines Helikopterfluges über den Naka-dake. Übernachtung im Hotel. F (Gehzeit ca. 5 h, 800 m bergauf, 200 m bergab, 5 km)

7. Aso - Beppu

Der äußere Kraterring des Aso-Vulkanmassivs hat einen Umfang von 128 km, was das gesamte Gebiet zum größten aktiven Vulkangebiet der Welt macht. Ihre Tagesetappe führt Sie entlang dieses Kraterrandes von welchem Sie bei guten Wetterverhältnissen fantastische Sicht auf alle 5 Vulkankegel haben. Mischwald und Bambushaine säumen die gut markierten Trekkingpfade, auf denen es stetig bergauf und bergab geht. Vom Kanmoriga-dake (1.409 m) genießen Sie die beste Sicht. Nach dieser eindrucksvollen Wanderung fahren Sie mit dem Zug nach Beppu. Übernachtung im Hotel. F (Gehzeit ca. 5 h, 700 m bergauf, 1.000 m bergab, 13 km)

8. Beppu - Hiroshima

Riesige Rauchschwaden hüllen Beppu ein, wo es mehr als 3.000 heiße Quellen gibt. Sie besichtigen zwei der so genannten Höllen-Quellen die sich in bunten Farben präsentieren. Rote Schlamm- und hellblaue Springquellen eingebettet in japanische Gartenarchitektur sind neben dem Besuch des Affenberges (Mt. Takasaki) die Höhepunkte dieses Tages. Tausende Rotgesichtsmakaken tummeln sich auf einem Berggipfel außerhalb der Stadt. Die Beobachtung dieser außergewöhnlichen Affenart ist nirgendwo so hautnah wie hier möglich.

Gegen Mittag fahren Sie mit dem Zug weiter nach Hiroshima. Nach dem Einchecken in Ihr Hotel besuchen Sie den Friedenspark sowie das zugehörige Museum. Der Park um das Friedensdenkmal ist direkt an der Stelle des Atombombenabwurfes vom 6. August 1945 errichtet wurden.

Der Genbaku Dome ist die Ruine der früheren Industrie- und Handelskammer der Präfektur Hiroshima, die beim ersten Abwurf einer Atombombe in der Geschichte der Menschheit am 6. August 1945 zerstört wurde. Weil die Bombe fast direkt über ihm explodierte, blieben die Wände des Gebäudes teilweise von der Zerstörung ausgenommen. Das Gebäude blieb so in seiner charakteristischen Form mit dem eisernen Rahmen seiner Kuppel erhalten und ist bis heute Zeitzzeuge und Mahnmahl. Übernachtung im Hotel. F

9. Miyashima

Nach einer kurzen Zugfahrt setzen Sie mit der Fähre über zu einem der drei schönsten Orte Japans: der Insel Miyashima. Hier befindet sich die UNESCO Weltkulturerbestätte des Shinto-Schreins von Itsukushima. Die dort verehrte Gottheit schützt die Menschen vor Unglücken auf dem Meer sowie vor Kriegen. Eine Wanderung führt Sie auf den Berg Misen (535 m). Am Abend kehren Sie in Ihr Hotel nach Hiroshima zurück und packen Ihre Rucksäcke mit den nötigsten Dingen für die nächsten 2 Übernachtungen. Übernachtung im Hotel. F

(Gehzeit ca. 4 h, 500 m bergauf, 500 m bergab, 8 km)

10. Hiroshima - Nachi

Am Morgen senden wir Ihr Haupt-Gepäck voraus nach Yunomine. Von Hiroshima fahren Sie mit dem Shinkansen in Richtung Shin-Osaka. Von dort geht es weiter entlang der Pazifikküste der Kii-Halbinsel bis Kii-Katsura. Am frühen Nachmittag erreichen Sie dort den Ort Nachi, den Ausgangspunkt Ihrer Wanderung auf dem Kumano Hongo Taisha Pilgerweg. Sie wandern entlang dieses über 1.000 Jahre alten heiligen Pfades den Daimonzaka-Berg hinauf bis zum Nachi-Schrein. Buddhistische Pilger ehren seit dem 8. Jh. bis heute mit dieser Pilgerwanderung den Mönch Kukai (Meer der Leere), der als der Begründer der buddhistischen Shingon-Schule bekannt ist. Ihr Weg führt Sie weiter bis zum höchsten Wasserfall Japans (133 m), dem heiligen Nachi-no-(O)taki. Übernachtung in einer Pension (Minshuku). F/A

(Gehzeit ca. 3 h, 200 m bergauf, 80 m bergab, 4 km)

11. Nachi - Koguchi

Unweit Ihrer Unterkunft liegt an einem Berghang vor einem Wasserfall der hölzerne Seigantoji-Tempel. Hier haben Sie die Möglichkeit zeitig am Morgen eine buddhistische Morgenmesse zu erleben. Tauchen Sie ein in eine spirituelle Stimmung wie aus längst vergangener Zeit. Die heutige Wanderetappe, durch die schöne Landschaft der Kii-Halbinsel, führt Sie vorbei an Schreinen und Tempeln, über den Ogumotori-Pass (870 m) bis nach Koguchi. Übernachtung in einer Pension (Minshuku). F/A

(Gehzeit ca. 7 h, 800 m bergauf, 900 m bergab, 15 km)

12. Koguchi - Ukegawa - Kumano Hongu - Yunomine-onsen

Ihre Wanderung führt Sie durch die wunderbare Landschaft der heiligen Kumano-Berge. Am Ende des Weges fahren Sie mit dem Bus zum Hauptort Hongu. Am Kumano-Hongu-Schrein begegnen Ihnen Pilger in weißer Kleidung, die von den verschiedensten Routen hier zusammentreffen. Ein überdimensionales Torii spiegelt sich in einem Reisfeld und ist schon aus der Ferne sichtbar. Fahnen markieren den steilen Aufstieg zur Tempelanlage, der Sie natürlich einen Besuch abstatten.

Sie fahren weiter nach Yunomine. Hier befinden sich die ältesten Onsen-Bäder Japans. Dieser kleine Badeort ist bekannt seit dem 2.Jh. Schon seit hunderten Jahren reinigen sich hier die Pilger und genießen die heilende Wirkung dieser berühmten Thermalquellen. Probieren Sie eine lokale Spezialität: Süßkartoffeln die Sie im heißen Thermalwasser selbst garen können. Am Abend genießen Sie ein heißes Bad unter freiem Himmel. Übernachtung im Ryokan (Unterkunft im japanischen Stil). F

(Gehzeit ca. 6 h, 400 m bergauf, 400 m bergab, 13 km)

13. Koyasan – Kongobuji - Okunoin

Mit dem Bus geht es weiter durch die malerische Berglandschaft bis zum heiligen Berg Koyasan. Hier leben etwa 4.000 Einwohner. 1.000 von ihnen sind Mönche, welche etwa 2.000 Stupas, Pagoden, Schreine und Tempel betreuen. Sie begeben Sie sich auf eine Wanderung entlang des Frauen Pilgerweges Choishi-michi. Dannach besuchen Sie den Kongobuji-Tempel. Sie befinden sich am zentralen Mittelpunkt der Shingon-Sekte, hier kann nahezu täglich verschiedenen Zeremonien beigewohnt

werden. Der Okunoin-Tempel ist einzigartig: 3 Brücken muss man auf dem Friedhof, der zugleich ein atemberaubendes Naturerlebnis ist, queren. Eine um ins Reich der Toten zu gelangen, die Zweite dient zur Reinigung und die Dritte soll in das Reich der Erleuchtung führen. Eine alte Zedernallee führt quer durch einen dunklen Wald, vorbei an 300.000 Grabsteinen, Mausoleen und Stupas in denen u.a. Shogune und Samurai beerdigt sind.

Am Ende des Weges stehen Sie vor dem Mausoleum des hochverehrten Kukai. Auf dem berühmtesten Friedhof Japans sind Pilger und Gläubige allerorts anzutreffen und bei ihren Andachten zu beobachten. Am Abend beziehen Sie Ihr Zimmer in einer buddhistischen Tempelherberge und packen Ihre Rucksäcke mit den nötigsten Dingen für die nächsten 2 Übernachtungen. Übernachtung in einer Tempelherberge. F/A

(Gehzeit ca. 3 h, 300 m bergauf, 300 m bergab, 7 km)

14. Koya san Nara - Kyoto

Am Morgen wird Ihr Hauptgepäck von einem Gepäcklieferservice abgeholt und zur übernächsten Unterkunft nach Kawaguchiko transportiert. Vor dem Frühstück wohnen Sie der Tempelzeremonie bei und gewinnen einen tiefen Einblick in die buddhistischen Rituale der Mönche. Fahrt nach Nara und Besuch der ersten Hauptstadt Nippons. Der Rehpark, der Kofukuji- und der Todaiji-Tempel sowie die größte Buddhastatue Japans liefern schöne Einblicke in die japanische Kultur des 8. Jahrhunderts. Am Nachmittag bringt Sie eine kurze Zugfahrt nach Kyoto. Übernachtung im Hotel. F

15. Kyoto

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen Kyotos. Im Kinkauji-Tempel bewundern Sie eines der berühmtesten Japan-Symbole, den Goldenen Pavillon, im Nijo-Schloß spiegelt sich der Höhepunkt der Momoyama-Kultur in den verschwenderischen Dekorationen der Bauarchitektur wieder und der Kiyomizu-Tempel erhebt sich hoch über der Stadt und besticht durch seine gigantischen Ausmaße. Hohe Glockentürme, mehrstöckige Pagoden, riesige Gebetshallen und Shinto-Schreine sind hier zu bewundern.

Den Abschluss bildet der Besuch des Ryoanji-Tempel. Dieser ist vor allem für seinen unvergleichlichen Zen-Garten berühmt, in welchem auf einer akkurat gepflegten Kiesfläche 15 Felsblöcke exakt ausgerichtet sind und die Steingartenkunst auf sehr edle Art zelebriert wird. Übernachtung im Hotel. F

16. Kyoto - Mt.Fuji - Kawaguchigo

Am Morgen Fahrt mit dem Shinkansen-Schnellzug nach Kawaguchiko. Auf der landschaftlich reizvollen Strecke passieren Sie zahlreiche kleine Dörfer und erreichen die Seenlandschaft um den Fujisan. Vom See Kawaguchiko aus unternehmen Sie am Nachmittag eine kurze Wanderung zum Berg Ashiwada (1.202 m). Bei entsprechenden Wetterbedingungen haben Sie von dort einen herrlichen Blick auf das Ziel des nächsten Tages: den mächtigen Mt. Fujisan. Übernachtung im Hotel. F

17. Mt. Fujisan

Mit 3.776 m Höhe ist der Mt. Fuji der höchste Berg Japans und zugleich Nationalheiligtum. In der Hochsaison wird er von Hunderttausenden bestiegen und eine Pilgerlawine macht sich an den Aufstieg - Grund für uns, die Tourdaten zur Besteigung des Mt. Fuji in die Nebensaison zu legen. Transfer zur 5. Station auf einer Höhe von 2.305 m. Sie starten mit dem Trekking bei Sonnenaufgang und erreichen nach schon 2 Stunden auf lockerer Lava-Schotter-Piste die 7. Station. Dort kann es je nach Wettersituation möglich sein, dass Sie die Steigeisen anlegen müssen und die weitere Besteigung im Schneefeld erfolgt.

Nach weiteren 3-4 Stunden Gehzeit erreichen Sie den Gipfel und haben eine fantastische Sicht in den Krater und auf die umliegenden Landschaften der Fuji-Seenregion sowie der Minami-Alpen. Bei ausreichender Zeit und idealen Wetterbedingungen umrunden Sie den Krater und besuchen einen Schrein auf dem Gipfel. Nach ausgiebiger Gipfelpause steigen Sie hinab ins Tal wo Sie am Ausgangspunkt dieser Expedition Ihr Transfer zum Hotel erwartet. Sollte am heutigen Tag zu schlechtes Wetter für die Besteigung des Mt. Fuji herrschen, werden die Programme der Tage 17 und 18 getauscht. Dies entscheidet Ihre Reiseleitung. Übernachtung im Hotel. F

(Gehzeit ca. 10 h, 1.300 m bergauf und bergab, 8 km)

18. Kawaguchiko - Mt. Mitsutoge - Tokio

Am Morgen wird Ihr Hauptgepäck mit einem Gepäcklieferservice abgeholt und zur übernächsten Unterkunft nach Tokio transportiert. Heute unternehmen Sie eine Trekkingtour zum Mt. Mitsutoge (1.785 m) von welchem Sie bei entsprechendem Wetter eine fantastische Sicht auf den majestätischen Fujisan haben. Die Wanderung führt Sie durch dichten Wald zum Aussichtspunkt vorbei an einer Lichtung mit 88 rot gekleideten Buddhas. Mitten im Wald finden Sie hier einen der spirituellsten Orte der Region vor, an welchem die Buddhafiguren als Schutzheilige positioniert sind.

Auf der letzten Etappe des Abstieges zur Mitsutoge-Bahnstation passieren Sie eine für diese Region typisch japanische Siedlung. Sie verlassen diesen ruhigen Ort und bereiten sich auf das letzte Abenteuer dieser Reise vor - die Hauptstadt Tokio. Ankunft in Shinjuku - dem größten Bahnhof der Welt. 3 Millionen Passagiere werden hier täglich befördert.

Die Nacht verbringen Sie heute in einem Kapselhotel. Vorurteile zu dieser Übernachtungsvariante gibt es sehr viele - dabei sind diese völlig unbegründet. Es ist ein spannendes Erlebnis und es mangelt keinesfalls an Platz. Saubere und sehr bequeme Kapseln sind nebeneinander und übereinander aufgereiht und verfügen über eine Bedienkonsole von welcher aus Radio, Fernseher und Wecker kontrolliert werden können. Die Kapsel hat 3 geschlossene und eine offene Wand. Letztere wird mittels eines Rollos geschlossen - man ist nicht hermetisch abriegelt, genießt aber ganz privat seine 1x1x2 Meter Platz zum Schlafen. Wirklich ein einzigartiges und großartiges Erlebnis! F

(Gehzeit ca. 5 h, 400 m bergauf, 1.000 m bergab, 13 km)

Hinweis: Tage 17 und 18 je nach Wetterlage tauschbar.

19. Tokio

Bei einer Fahrt auf dem Sumida-Fluss erkunden Sie die Megametropole, die Fahrt geht vorbei an Odaiba - eine Insel und boomendes Industriezentrum, die im Meer aus ermangelndem Platz aufgeschüttet wurde - Sie genießen herrliche Ausblicke auf die Skyline des größten zusammenhängenden urbanen Gebietes der Welt. Mehr als 34 Millionen Menschen leben hier. Verschiedenste Superlative trägt diese Stadt als Beinamen - größter Bahnhof, höchstes Bruttoeinkommen, höchste Industriedichte, teuerste Grundstückspreise der Welt etc.

Tokio allein ist eine Reise wert. Das historische Tokio lässt sich noch beim Besuch des Sensoji-Tempels im Stadtviertel Asakusa bewundern. Hier ließen sich zur Edo-Zeit herrenlose Samurai und Künstler nieder. Als spirituelles Herz der Stadt könnte man dieses Areal heute bezeichnen, der von Räucherstäbchen, Gebetszeremonien und tausende Pilgern geprägt ist.

Als Kontrast dazu sind in unmittelbarer Nähe die "Maids" zu bewundern - Jugendliche schlüpfen in grelle Kostüme, verkleiden sich bis zur Unkenntlichkeit, posieren und stellen sich zur Schau. Diese Form des Exhibitionismus wird von vielen Modeschöpfern beobachtet und geschickt in neuen Kollektionen verarbeitet - die Ideen kommen aus Tokio, die Trends werden in dieser pulsierenden Stadt gesetzt. Danach besichtigen Sie das eindrucksvolle Parkgelände um den Kaiserpalast, welcher in der Stadtmitte liegt und den teuersten Grundbesitz der Welt darstellt. Den besten Blick über die Stadt haben Sie von einem der 243 m hohen Rathaustürme im Stadtviertel Shinjuku. Übernachtung im Hotel.

20. Tokio

Heute können Sie den Tag für eigene Unternehmungen nutzen. Keine Angst - Ihr Reiseleiter gibt Tipps und das U-Bahnnetz Tokios ist leicht zu verstehen. Mit einer Tageskarte können Sie alle U-Bahnen nutzen und Tokio allein erkunden. Ob ein Besuch im Nationalmuseum, ein morgendlicher Ausflug zum Tsukiji-Fischmarkt, ein Spaziergang durch Tokios grünes Herz - den Ueno-Park, ein Einkaufsbummel oder eine Entspannungsmassage bleibt jedem selbst überlassen. Übernachtung im Hotel. F

21. Rückflug

Eine ereignisreiche Reise geht zu Ende und mit vielen neuen Eindrücken kehren Sie nach Hause zurück. Flug nach Deutschland. Ankunft in Deutschland. F

F = Frühstück / A = Abendessen

Reisedaten

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt mit Air China oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 01.08.11)
- Luftverkehrsabgabe in Höhe von 45 EUR
- Inlandflug Tokio - Kagoshima in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 01.08.11) (entfällt bei Landung in Fukuoka)
- Deutschsprachige Tourenleitung
- Zusätzlicher Bergführer am Tag der Mt. Fuji-Besteigung
- Japan-Rail-Pass
- Alle Fahrten in privaten Fahrzeugen und öffentlichen Verkehrsmitteln
- Gepäcktransfers
- Alle Eintrittsgelder laut Programm
- 14 ÜN im Hotel im DZ; 2 ÜN im Minshuku (Pension); 1 ÜN im Kapselhotel; 1 ÜN in einer Tempelherberge; 1 ÜN im Ryokan (Unterkunft im japanischen Stil)
- Mahlzeiten: 18x F, 3x A
- Reiseliteratur
- Insolvenzversicherungsschein

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Persönliches
- Optionale Ausflüge
- Evtl. Erhöhungen von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 01.08.11

Anforderungen

- Sie sollten über eine gute körperliche Fitness und Kondition verfügen und gern wandern. Auf allen Trekkingetappen tragen Sie nur einen Tagesrucksack. Zum Reisetern im Mai/Juni sind Steigeisen und Eispickel bei der Besteigung des Fujisan notwendig. Sie bekommen dazu eine Einweisung durch Ihren Bergführer. Besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Zusatzleistungen

Einzelzimmerzuschlag	460 EUR
Rail & Fly	60 EUR
Upgrade Kapselhotel auf Standardhotel ½ Doppelzimmer pro Person	60 EUR
Upgrade Kapselhotel auf Standardhotel Einzelzimmer	90 EUR
Zubringerflug ab Deutschland, Österreich, Schweiz auf Anfrage	

Termine und Preise

17.05.12-06.06.12	4.790 EUR
24.08.12-13.09.12	4.790 EUR
17.05.13-06.06.13	4.890 EUR
23.08.13-12.09.13	4.890 EUR

Teilnehmer: min. 9, max. 16

Hinweise

- 3 % Frühbucherrabatt bis 6 Monate vor Abreise
- Termine, Preise & Leistungsgültig bis Katalogwechsel.
- Änderungen der Reiseroute und Fluggesellschaften bleiben vorbehalten.
- Einzelreisende können ein gleichgeschlechtliches halbes Doppelzimmer/Zweibettzimmer buchen. Sofern bei Buchung noch kein/e Zimmerpartner/in gebucht hat, wird zunächst der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt. Sollte sich bis ca. 4 Wochen vor Reisebeginn ein/e Doppelzimmerpartner/in finden, wird der Zuschlag selbstverständlich wieder gutgeschrieben.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Eine Anzahlung von 10% (höchstens jedoch 300 EUR pro Person) muss direkt nach der Buchung und Erhalt des Versicherungsscheines bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO²-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an

Atmosfair ausgleichen (s.
Buchungsformular).

Kontakt

Intakt Internet Services GmbH & Co. KG.

Bartningallee 27, 10557 Berlin

E-Mail: info@intakt-reisen.de

Telefon: +49 (0)30 / 20 61 64 88-0

Telefax: +49 (0)30 / 20 61 64 88-9